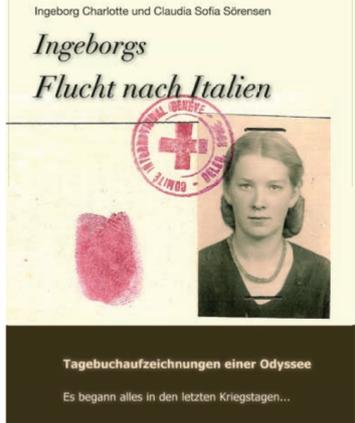


"Ingeborgs Flucht nach Italien"

Tagebuchaufzeichnungen einer Odyssee

Es begann alles in den letzten Kriegstagen...



Cover-Illustration: Gudrun Schlemmer, Seefeld-Meiling, www.schlemmerarte.de

Format: 17x22 cm
Gesamtseitenzahl: 516
59 Fotos und Italienkarte mit Fluchtroute
ISBN 9783842363144
Preis: 45,00 €
E-Book Preis 36,99 €

In **Ingeborgs Flucht nach Italien** präsentiert Claudia Sofia Sörensen die einmaligen Tagebücher Ihrer Mutter. Sie umfassen die Zeit von Februar 1945 bis Juni 1949. Der Originaltext wurde nicht angerührt, der individuelle und sehr ausgefeilte Schreibstil von Ingeborg ist daher vollständig erhalten geblieben.

Ingeborgs Tochter, Claudia Sofia Sörensen, erläutert in diversen Vorbemerkungen, Anmerkungen und Fußnoten historische und biografische Hintergründe und hat mehrere, nach Schwerpunkten geordnete Nachschlageverzeichnisse beigefügt. Eine Italienkarte verdeutlicht den Fluchtweg und 59 Fotografien geben weitere Eindrücke jener Jahre wieder.

Kurzbeschreibung: Lebhaft, romanartige Tagebuchschilderung mit Biografischem, Historischem, Beschreibung von Land und Leuten. Ingeborg schreibt unter anderem über: Bombenangriff auf Grafenwöhr - Flucht in Etappen zusammen mit dem sizilianischen Soldaten und Mussolini-Kurier Sebastiano Triscari bis nach Sizilien - ungewollte Schwangerschaft - Erneute, sehr abenteuerliche Flucht und Flüchtlingsdasein in Rom - Ausbeutung als Hausmädchen - Hilfen durch Diakonissen und päpstliches Hilfswerk - Begegnungen - eine neue Liebe - Landschaft und vieles andere.

Die Ergänzungen von Claudia Sofia zu den 6 Tagebüchern ihrer Mutter gehen bis ins Jahr 1986: Sachdienliche Hintergrundinformationen - Auswahl an zweisprachiger Korrespondenz - spätere Tagebuchaufzeichnungen - Vortrag auf der Niederdeutschen Tagung in Bevensen - Kurzaufsätze - einige wenige Prosagedichte.

► **Besonderheit: Einige Passagen sind sowohl Italienisch als auch Deutsch.**

► **Auf folgender Internetseite ist das Castell zu sehen, wo Ingeborg ihr Kind zur Welt brachte und monatlang als Hausmädchen arbeitete:**
http://www.info.roma.it/monumenti_dettaglio.asp?ID_scheda=6000

Ingeborg Charlotte Sörensen, Jahrgang 1923, lernte nach ihrer Fotografenlehre Italienisch in der Volkshochschule in Hamburg. Obwohl noch jung und unerfahren, bot sich ihr die Möglichkeit, als Dolmetscherin in der italienischen Botschaft in Berlin zu arbeiten. Das Kriegsende brachte auch in ihrem Leben eine entscheidende Wende.

In Begleitung von Botschaftsangehörigen ging es zunächst in die Oberpfalz. Sie überlebte das schreckliche Bombardement von Grafenwöhr nur knapp und gelangte an der Seite des Soldaten Sebastiano Triscari auf Umwegen bis nach Sizilien. Widerstrebend, doch glaubend, dass sie ohne einen starken Mann an ihrer Seite kaum eine Chance habe zu überleben, folgte sie ihm. Es konnte nicht ausbleiben: Sie wurde schwanger... Rigid Vorstellungen der Sizilianer und das äußerst ärmliche bäuerliche Leben ertrug die folgsame aber eigenwillige junge Frau nicht lange und schließlich strandete sie nach einer abenteuerlichen Flucht im Nachkriegs-Rom. Erst im Jahr 1949 konnte sie in die Heimat zurückkehren und arbeitete wieder als Dolmetscherin und schließlich Sprachlehrerin. Sie verfasste eine Italienisch-Grammatik (Klett-Verlag), später diverse niederdeutsche Hörspiele und das erfolgreich aufgeführte Theaterstück "Naver un Fründ". Die enge Verbindung zu Italien, mit Land, Sprache und Menschen blieb lebenslang prägend.



Ingeborg war eine ehrgeizige junge Frau, als sie in ihrem unvergleichlichen Schreibstil ihre Tagebücher verfasste, ein junger Mensch voller Hoffnung und Vorfreude auf ein gelingendes Leben. Doch wurden ihr durch den Krieg und ihre familiäre Vorgeschichte reichlich Steine in den Weg gelegt.

Ihre Art ist es aber nicht, zu jammern noch sich zu beklagen. Sie ist von gänzlich anderem Wesen als ihre Tochter, die in langen Monologen ihr Leid beklagt. Selbst unter größten äußeren Schwierigkeiten bewahrt Ingeborg Haltung und ist dabei sogar fähig, sich von der wunderschönen italienischen Landschaft, den Kunstwerken und der Architektur verzaubern zu lassen und sie zu beschreiben.

Ingeborg vergisst in solchen Augenblicken fast völlig ihre prekäre Situation und zieht unweigerlich auch Leserin und Leser mit hinein in das Land, wo nicht nur Kanonen geblüht haben, irrsinniges Gemetzel beim Einmarsch der Alliierten stattfand und die Deutschen unter der italienischen Bevölkerung schwer gewütet haben sondern wo auch die Zitronen blühen und im dunklen Laub die Goldorangen glühen. Dorthin möchte sie ziehn, die Mignon jener Jahre. Von dorthin bringt unsre Ingeborg im Juni 1949 die Sonne mit nach Hamburg, und ihr Herz schlägt fortan für ihre Heimat Norddeutschland und speziell Hamburg gleichermaßen wie für ihr geliebtes Italien mit all seiner Schönheit, in das es sie immer wieder zieht.

Seit ihrem 80. Lebensjahr hat Ingeborg ein Hüftleiden und leidet zudem an fortschreitender seniler Demenz. Sie wird von ihrer Tochter liebevoll gepflegt und ist auch heute noch viel unterwegs: In Deutschland, Italien und Spanien. Denn wer rastet rostet! Und so haben wir trotz mancher Einschränkungen auch heute noch ein fröhliches Leben.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einführung	16
Erläuterungen	19
1. Tagebuch - Bozen, 03.05.1945 - Verona, 15.06.1945.....	23
Grafenwöhr-Bombardierung am 5. und 8. April 1945 (Italienisch / Deutsch)	25
München und Innsbruck (Italienisch / Deutsch)	34
Berlin bis Sizilien - Tabelle: zeitlicher Ablauf	39
Erinnerungen an April 1945 - Aufsatz	40
Verona, 31.05.1945 - 1. Teil - Brenner-Grenzüberschreitung Verona	45
Verona, 31.05.1935 - 2. Teil - (Italienisch / Deutsch)	55
Verona, 31.05.1935 - 3. Teil	56
Verona, 15.06.1945	63
Anmerkungen - Sizilianische Eifersucht	64
2. Tagebuch - Verona, 20.06.1945 - Villa S. Giovanni/Kalabrien 15. 09.1945	67
Verona und Villafranca	67
Anmerkungen - Sebastianos Häuser.....	74
Fahrt nach Sizilien	75
Capo d'Orlando, 05.07.1945 - 1. Teil: Villafranca bis Messina	75
Capo d'Orlando, 05.07.1945 - 2. Teil: Ankunft in Capo d'Orlando (Sizilien)	86
Anmerkungen - Tortorici	91
Ingeborg ist schwanger	92
Capo d'Orlando, 07.08.1945	93
Capo d'Orlando, 05.09.1945 - 1. Teil	95
Anmerkungen - Kinderarbeit	99
Capo d'Orlando, 05.09.1945 - 2. Teil	102
Tortorici, 13.09.1945.....	104
Letzte Tage in Sizilien und Flucht (notiert in Villa S. Giovanni)	107
Abschiedsbrief an Sebastiano (Italienisch / Deutsch)	112
3. Tagebuch - Rom, 20.09.1945 - Grottaferrata, 31.08.1946	121
1. Quartier - Familien Loffredo und Deuti - Rom, 20.9.1945 - 31.01.1946	122
Ingeborg sinniert über das Leid	144
Die Diakonissen	147
2. Quartier - Hilfe durch die Diakonissen - Rom, Nov. - Jahresende 1945	150
3. Quartier - Familie Spagna - Grottaferrata, Dez. 1945 - Aug. 1946	165
Claudia Renate Sophie wird am 26.02.1946 geboren	178
Gute Nachrichten aus Deutschland	184
Krätze	197
Anmerkungen - Problemkind Harald.....	200
4. Tagebuch - Rom, Dez. 1946 - 21.08.1947	203
4. Quartier - Claudia: bei einer Bäuerin - Morena, Sept. bis Ende Nov. 1946	204
Ingeborg: Bürotätigkeit im Schedario in Rom	204
5. Quartier - Claudia: weiterhin Bürotätigkeit im Schedario in Rom	205
6. Quartier - Wohnen und Helfen bei Familie Schubert sen.	206
Rom, Dez. 1946 - Juni 1947 - reichlich Auswanderungsideen	206
Ingeborg: weiterhin Bürotätigkeit im Schedario in Rom	219, 235
Anmerkungen - Familie Bourges.....	222
7. Quartier - Familie Tornielli - Rom, Juni - Aug. 1947	266
Ingeborg: weiterhin Bürotätigkeit im Schedario in Rom	266
Evita" - Eva Perón kommt nach Rom	270
5. Tagebuch - Rom, 18.09.1947 - 19.11.1947	289
8. Quartier - Matilda "Valente" mit Isabella und Stefano - San Felice Circeo ..	289
6. Tagebuch - Rom, 19.01.1948 - 01.10.1948	319
9. Quartier - Familie Lanz - Rom, 02.12.1947 - 25.01.1948	319
10. Quartier - Erneute Hilfe durch die Diakonissen - Rom, 25.01. - 01.02.1947	322
11. Quartier - Familie Minozzi - Rom-Monte Sacro, Febr. - Juli 1948	325
12. Quartier - Familie Tabacco - Rom-Monte Sacro, Aug.1948 - Juni 1949	338
Anmerkungen - Psychologie	345
Anmerkungen - Fehlleistungen	348
"Fabrizio war ein Wendepunkt in meinem Leben"	353
Briefe Teil I	355
Zwei erste Briefe von "Mama" aus Deutschland	356
Vorbemerkungen zu Ingeborgs Briefen an "Mama" und "Papa"	359
1. Brief an Mama (17.07.1948)	362
2. Brief an Mama - Inge kündigt ihre Rückkehr an (07.10.1948)	368
1. Brief an Papa (April 1949)	369
Rückkehr nach Deutschland und Neuanfang	373
Homecoming und Neubeginn (Juni 1949).....	374
Briefe Teil II	380
Zwei Briefe an Fabrizio (17.07.1948 und 24.01.1949).....	380
Wann kommt der Tag (Prosagedicht)	380
Korrespondenz mit Fabio Minozzi (Italienisch / Deutsch - 1949 bis 1950)	385
Prosa-Gedicht "Autunno" (25.10.1949).....	397
Brief an Bianca Colonna (Italienisch / Deutsch; 12.06.1950)	398
Zwei Briefe von Anita Migliore aus Capo d'Orlando (30.7. und 10.08.1950)	403
Scheibtherapeutische Notizen	409
Briefe Teil III	419
Brief an den Psychotherapeuten und Buchautor Dr. Müller-Eckhard (1961)	419
2. Brief an Papa - Auseinandersetzung mit dem Vater im Jahr 1959	421
Die Schriftstellerin Ingeborg Sörensen	431
Warum und was ich schreibe	431
(Vortrag auf der Bevensen-Tagung im September 1984)	431
Woneem ik wohn - Kurzerzählung (Niederdeutsch / Hochdeutsch)	440
Alternative (14.09.1980)	445
Post Mortem - Kurzerzählung mit Bezug auf den Vater (1968)	447
Anmerkungen - Nachruf auf Otto Sörensen.....	461
Prosa-Gedichte von Ingeborg Charlotte Gurr-Sörensen	463
Für di, lüttje Puck (Niederdeutsch / Hochdeutsch; 18.10.1973)	463
Dat letzte Kapitel hett anfangen (Niederdeutsch / Hochdeutsch)	464
...un de Steen wackelt (Niederdeutsch - 28.09.1985)	465
Übersetzung ins Hochdeutsche: "und der Stein wackelt".....	466
Der Unzeitgemäß	468
Zerstörung - Neubeginn (16.06.1986)	469
Meine Hände (Weihnachten 1985)	470
Warum ich arbeite (16. 12.1986)	470
Gedichte und Aelbe Fremde Autoren	472
Hojas del Arbol caídas - José de Espronceda (Spanisch / Deutsch)	69, 472
Wilde Gesellen - Fritz Sotke	236, 472
Roma divina - F. Salvatore (Italienisch)	473
Übersetzung: Göttliches Rom	474
La Campagnola - Italisches Volkslied	299, 306, 475
Übersetzung: Das Bauernmadel	476
Nis Sanders - Otto Ernst	301, 479
Es ist Abend geworden, Mama - Claudia Sofia Sörensen (19.03.1984)	480
Nachschlageverzeichnisse	483
Stammbaum von Ingeborg Charlotte Sörensen	484
Familienangehörige von Sebastiano Triscari Barberi	485
Ingeborgs römische Adressenliste auf einem zerschlissenen DIN-A4-Blatt	485
Italienkarte - Ingeborgs Flucht von Grafenwöhr nach Sizilien	486
Alphabetisches Ortsverzeichnis	487
Chronologischer Überblick über Ingeborgs Romaufenthalt	489
Namensliste der Diakonissen in Rom (1945-1949)	489
Chronologisches Personenverzeichnis	491
Beschäftigte des Schedario	495 und 501
Alphabetisches Personenverzeichnis	498
Alphabetisches Sachwortverzeichnis	503
Veröffentlichungen und Kurzvita von Ingeborg Charlotte Sörensen	513
Veröffentlichungen und Kurzvita von Claudia Sofia Sörensen	515
Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen - Johann Wolfgang von Goethe	516